

378. Im II. Jahresbericht der K. K. Staatsrealschule in Pola publiziert A. Gnirs aus dem Fragment eines Rechnungsbuches s. XV. des Landesmuseums von Görz eine Abrechnung über Ausgaben und zugehörige Einnahmen für das Söldneraufgebot Friedrichs III. im Krainer Krieg 1442—43. H. H.

379. In den SB. der Wiener Akademie, Philos.-Histor. Kl. CLXI, 5 gibt Kurt Kaser ein Verzeichnis der in Wiener Archiven befindlichen Oesterreichischen Urbarien mit allen notwendigen und erwünschten Angaben. Es sind darin fast alle heutigen deutschen Kronländer Oesterreichs, am stärksten natürlich Nieder- und Ober-Oesterreich vertreten. O. H.-E.

380. Einen Beitrag zur Kritik des Martyrologium Hieronymianum gibt F. Savio, Un santuario poco noto di Roma e il martirologio Geroniminiano (Nuovo Bulletino di archeologia cristiana, Anno XV, n. 1—3, p. 5—17). Es handelt sich um den Bericht des Hieron. zum 4. Juni und benachbarten Tagen, nachgeprüft an neueren Ausgrabungen. B. Schm.

381. Dom Chr. Baur, 'St. Jean Chrysostome et ses oeuvres dans l'histoire littéraire', Löwen u. Paris 1907 (Univ. de Louvain, Recueil de travaux publ. p. les membres des conf. d'hist. et de phil. 18) ist hier zu nennen, da er die Kenntnis des Kirchenvaters in der griechischen und in der lateinischen Kirche durch das ganze Mittelalter verfolgt, nicht nur in der theologischen, sondern auch in der historischen Literatur, freilich wohl ohne Vollständigkeit zu erreichen. Den Hauptteil des Buches nehmen ein umfangreiches Verzeichnis der Ausgaben von des Chrysostomos Werken und eine referierende Uebersicht der ihn betreffenden Schriften ein. A. H.

382. Sehr nützlich für das Verständnis mancher frühmittelalterlichen Quelle ist die neue Ausgabe der *Hispérica Famina* von F. C. H. Jenkinson (Cambridge 1908), der die bisher an verschiedenen Orten, vor allem von Mai, Stowasser und Zimmer veröffentlichten Stücke dieser seltsamen Literaturgattung und die verwandten Sprachdenkmäler in einem handlichen Bande vereinigt und ihre Benutzung durch ein Wörterverzeichnis erleichtert hat, das sicherlich oft gute Dienste leisten wird, wenn der Herausgeber auch auf Erläuterung und Erklärung des Wortschatzes verzichtet hat. Die Heimat ist nach den Dar-